

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4082.] Breslau, den 1. Januar 1884.
Am heutigen Tage habe ich meine Sortiments-Buchhandlung
Herrn Emil Wohlfarth
von hier ohne Activa und Passiva übergeben
und für mich die Firma
E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlg.
angenommen.
E. Morgenstern.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige
des Herrn E. Morgenstern beehre ich mich
ergebenst mitzutheilen, daß ich das von mir
übernommene Geschäft unter der Firma:

E. Morgenstern's Buch- und Kunsthandlung

fortführen werde und daß Herr R. F. Koehler
in Leipzig und die Amelang'sche Buchhandlung
in Berlin die Vertretung beibehalten.

Emil Wohlfarth,
in Fa.: E. Morgenstern's Buch- u. Kunsthdlg.
Ein ausführliches Circular darüber wurde
allgemein versandt; sollte eine Handlung das-
selbe nicht erhalten haben, steht es auf Ver-
langen zu Diensten.

Zur gef. Beachtung!

[4083.] Der Verlag der
Internationalen Revue über die ge-
samten Armeen und Flotten, herausgeg.
von F. v. Witzleben-Wendelstein,
ist von Herrn Max Hesse in Leipzig an die
ergebenst Unterzeichnete übergegangen, und
bitten wir um gef. Aenderung in den Listen.
Hochachtungsvoll

Hannover, den 22. Januar 1884.
Helwing'sche Verlagsbuchhandlung
(Th. Mierzinsky, Igl. Hofbuchhändler).

[4084.] Stettin, den 22. Januar 1884.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene
Mittheilung zu machen, daß ich meine seit
Jahren bestehende
Leihbibliothek nebst Journal-Lesezirkel
am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel
in directen Verkehr bringe und am hiesigen Plage,
Schuhstraße 31,
unter der Firma:

R. Schaedel

eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden
mit Leihbibliothek und Journal-Lese-
zirkel, eröffnet habe.

Meine Commissionen für Leipzig hatte
Herr N. Streller die Güte zu übernehmen.
Indem ich ergebenst bitte, mir gütigst

Conto eröffnen zu wollen, sichere ich eine
äußerst pünktliche Abrechnung zu.

Hoffend, daß Sie mein Unternehmen durch
gütige Contoeröffnung unterstützen werden, zeichne
Hochachtungsvoll

Richard Schaedel.

[4085.] Nachdem mir laut k. k. Hofdecret vom
26. December vor. J. der Titel eines k. k. Hof-
buchhändlers zuerkannt worden ist, werde ich
dementsprechend von nun an firmiren:

Wallishausser'sche k. k. Hof-Buchhdlg.
Adolph W. Rünaß

und bitte ich, hiervon gef. Notiz nehmen zu
wollen.

Wien, im Januar 1884.

Adolph W. Rünaß,
k. k. Hof-Buchhändler,
in Firma: Wallishausser'sche k. k. Hof-Buchhdlg.

Zur gefälligen Beachtung.

[4086.] Von heute an besorgt
Herr H. Leenders in Leipzig
meine Commission.
Hainichen i/S., den 22. Januar 1884.
F. A. Krump.

Verkaufsanträge.

[4087.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:
Eine grundsolide, im besten Betriebe
stehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierhandlung in einer angenehmen
größeren deutschen Provinzialstadt Oester-
reichs mit fortwährend steigendem Umsatz,
gegenwärtig bis zu 28,000 fl. p. a.; Lager-
und Inventurwerth 8-10,000 fl.; Rein-
gewinn ca. 5000 fl.; bei der sicheren Rente auch
für zwei Herren eine vortreffliche Acquisition.
Stuttgart, Herzogstraße 6 b. **G. Wildt.**

[4088.] In einer schön gelegenen Stadt der
Provinz Sachsen mit Eisenbahn-Knotenpunkt
ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Haus
an bester Lage zu verkaufen. Reflectenten, die
über ca. 15,000 M. verfügen, erhalten Auskunft
durch **J. Bacmeister** in Bernburg.

Kaufgesuche.

[4089.] Ein kleiner, rentabler Verlag, resp.
einige gut eingeführte Artikel positiv-christlicher
Richtung gegen Cassa zu kaufen gesucht.
Offerten unter G. O. 3077. an die Exped. d. Bl.

[4090.] Ein mittleres Sortiment wird zu
kaufen gesucht, am liebsten in Hessen,
Hessen-Nassau oder der Pfalz. Offerten be-
fördert unter R. Z. 3030. die Exped. d. Bl.

[4091.] Von befreundeter Seite bin ich
beauftragt, einen Verlag oder einzelne
gangbare Verlagsartikel zu erwerben. Nam-
haftes Capital steht dem Reflectenten zur
Verfügung.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[4092.] Wir suchen eine Leihbibliothek,
gut erhalten und aus guten, theils neueren Ro-
manen bestehend, zu kaufen u. erbitten Offerten
Die **Schönigh'sche Buchhandlung**
(J. Esser)
in Paderborn.

[4093.] Ein kleiner rentabler Verlag gegen
baar zu kaufen gesucht.
Off. unter D. J. 3076. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

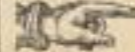

[4094.] Kurz vor Weihnachten gelangte zur
Ausgabe, konnte aber nicht mehr allgemein
verfaßt werden:

Dichtungen

von
Alfred Meißner.

Zwölfte Auflage.

Liebhaber-Ausgabe auf Büttenspapier.
Reich geschmückt durch Bierleisten, Initialen,
Schlußvignetten etc.
von **Adolf Schill.**

 Wohlfeile Ausgabe. 
Vier Bände 8°. Preis pro Band
broschirt 3 M.; eleg. in Halbfranz gebunden
5 M. ord.

Erster Band:

Biska.

Zweiter Band: Dritter Band:

Gedichte I. Gedichte II.

Vierter Band:

**Merinher. König Sadal. Herbst-
blumen.**

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Wir expediren in Rechnung mit 25%,
gegen baar mit 33 1/3% und 11/10.

Da wir nur auf Verlangen versenden,
bitten wir um gef. Aufgabe Ihres Bedarfs.
Berlin, im Januar 1884.

Gebrüder Paetel.

Verlag der

J. Dalp'schen Buchhdlg. (K. Schmid)
in Bern.

[4095.] **Halder, Arn.,** die Stiefelchen oder „Was
sich in Interlaken Alles treffen kann“.
Vorrede und 162 Seiten. 1 M. 60 s.
mit 1/4. Nur fest.

Dieser kleine Roman eignet sich ganz be-
sonders für Leihbibliotheken, wo er gewiß sehr
viel verlangt wird. Bei dem niedrigen Preis
ist die Auflage schon so weit vergriffen, daß
wir nicht mehr à cond. liefern können.